

[Leitseite](#) > [Stadtinfo](#) > [Pressemeldungen](#) >

Deutsch-israelischer Jugendaustausch wird vorbereitet

Düren, den 15.08.08

Düren. Die Vorbereitungen für den deutsch-israelischen Jugendaustausch, veranstaltet vom Jugendamt der Stadt Düren in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Düren, laufen auf Hochtouren. „Die Gruppe steht, die Einladung auf israelischer Seite wurde noch einmal bekräftigt und auch sonst sind die Rahmenbedingungen günstig. Der Durchführung des Jugendaustausches mit der israelischen Stadt Neshet im September steht somit nichts mehr im Wege.“, berichtet Berthold Becker, im Jugendamt zuständig für die Vorbereitung und Durchführung des Austauschprogramms.



Freuen sich auf die Reise nach Israel: Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer hier beim ersten Treffen mit Martina Schütz Berg (2.v.l.) vom Stadtjugendring und mit Berthold Becker (vorne re.) vom Jugendamt.

Doch nicht nur die Organisatoren, sondern auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jetzt gefordert. Sie werden in zunächst vier Vorbereitungstreffen auch eigene Recherchen zum Thema „Israel“ erarbeiten und einbringen. Den Jugendlichen stehen dabei kompetente Fachleute zur Verfügung, die wichtige Infos vermitteln sollen: Neben Bürgermeister Paul Larue, hier in der Rolle des Historikers, wird die Judaistik-Expertin Katrin Clever, die übrigens selbst vor 13 Jahren bei einem Jugendaustausch in Neshet mit dabei war und Dr. Ghaleb Natour, ein Palästinenser der lange in Israel gelebt hat, die Jugendlichen bei der Vorbereitung ihrer wichtigen Aufgabe unterstützen.

Ein Streifzug durch die dreitausendjährige Geschichte Israels, Wissenswertes über das Judentum, die geographische Lage, aber besonders auch die politische Lage und die Einordnung der Problemfelder im Nahen Osten, sind wichtige Themenbereiche. Auch über das Spannungsfeld von Israelis und Palästinensern wird sachkundig berichtet.

Dass die Jugendlichen viel von Israel sehen werden, zeigt schon der erste Programmentwurf, den Freddy Malik, in Neshet zuständig für den Jugendaustausch bei einem ersten Treffen hier in Deutschland mitgebracht hat. Neben dem Aufenthalt in Gastfamilien werden die Jugendlichen Rundfahrten in Galiläa, zum See Genezareth, nach Jerusalem, zum Toten Meer, in die Negev-Wüste, bis hin nach Elat zum Roten Meer unternehmen.

Berthold Becker und Martina Schütz Berg vom Stadtjugendring weisen drauf hin, dass es möglich ist, noch zwei weitere Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren mitzunehmen. Anmeldung unter der Telefon-Nr.: 02421 25-2108.

Weitere Meldungen aus der Kategorie: [Stadtinfo](#)

[Ein neuer Aspekt in der Partnerschaft mit Gradačac](#)

[Bunte Plakate gegen braune Flecken](#)

[Im Rathaus ist man für eine schnelle Umsetzung gewappnet](#)

[Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2009/2010](#)

[Hochkreuz aus Schmiedeeisen am Wirteltorplatz](#)

[« zurück zu: Stadt Düren](#)